

Beschlussfassung zur Akkreditierung des M.Sc. Astrophysics

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 14.06.2022^b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Masterstudiengang „Astrophysics“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Es muss transparent gemacht werden, in welcher Art und in welchem Umfang Prüfungsnebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. QP 3.1; BAMA-O §8).
2. Lehrveranstaltungen müssen entsprechend den Angaben der Studien- und Prüfungsordnung bzw. des Studienverlaufsplans angeboten werden (vgl. QP 4.3; BbgHG §26).

Die Akkreditierung gilt bis zum **30.09.2030**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **31.03.2023** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Die Studienkommission prüft gemäß der Einschätzung des externen studentischen Gutachters und des studentischen Vertreters, inwiefern die computational skills zum Erreichen des in der Studienordnung anvisierten Ziels des „computergestützten Lösen von Problemen“ transparenter und bezogen auf die angebotenen Niveaustufen, dargestellt werden können (vgl. QP 1.1).
2. Entsprechend der Empfehlungen des Fachgutachters und des studentischen Vertreters prüft die Studienkommission mögliche inhaltliche Ergänzungen bzw. Anpassungen des Curriculums (vgl. QP 1.4).
3. Es wird der Studienkommission empfohlen zu prüfen, ob gemäß der Einschätzung des Fachgutachters der geforderte Umfang von mindestens 6 LP zu Kenntnissen der Astrophysik tatsächlich als Zugangsvoraussetzung notwendig ist (vgl. QP 1.5).
4. Es wird gemäß dem Vorschlag des Berufspraxisvertreters empfohlen, Qualifizierungsmöglichkeiten für Berufsmöglichkeiten über die wissenschaftliche Forschung hinaus transparenter in den studiengangrelevanten Dokumenten darzustellen (vgl. QP 5.3).
5. Mögliche Diskrepanzen zwischen den Informationswebseiten zum Studienprogramm, die innerhalb und außerhalb der Universitäts-Homepage existieren, sollten beseitigt werden.

^a**Qualitätsprofil (QP):**

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Astrophysics an der Universität Potsdam vom 20. Januar 2016
- Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Astrophysics an der Universität Potsdam vom 6. Juli 2016
- Elektronischer Modulkatalog (PULS) für den Master Astrophysics, Stand: WiSe 2016/17
- Vorlesungsverzeichnisse vom Sommersemester 2021 Wintersemester 2021/22
- Selbstbericht der Studienkommission
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Sebastian Wolf, Leiter der Arbeitsgruppe Stern- und Planetenentstehung, Exoplaneten in der Abteilung Astrophysik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Vertreter des Arbeitsmarktes: Tim Florian Horn, Direktor Archenhold-Sternwarte & Zeiss-Großplanetarium Berlin
- Externer studentischer Gutachter: Christoph Blattgerste, Student im M.Sc. Physik an der Universität Heidelberg
- Gespräch mit Mitarbeiterin des Career Service der Universität Potsdam am 26.04.2022
- Gespräch mit Studierendenvertreter am 03.05.2022
- Gespräch mit Fachvertretern und QM-Beauftragten der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 03.05.2022

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Philipp Richter, Prof. Dr. Dr. Stephan Geier, Dr. Martin Wendt

im ZfQ: Margit Reimann

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 14. Juni 2022 für den Masterstudiengang „Astrophysics“:

- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Monika Fenn (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät)
- Yvonne Strahle (als Vertretung für den Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Susanne Hähnchen (Studiendekanin der Juristischen Fakultät)
- Sandra Drozdowski (Studentin)
- Philipp Okonek (Student)